

## **RBI kontaktloses Zahlungsverfahren CardMobile erfährt hohe Akzeptanz bei Kunden und Händlern**

- **Erste Ergebnisse und Kundenfeedback auf Praxiseinführung in Linz sehr positiv**
- **CardMobile verbindet V PAY von Visa Europe mit dem Modul von Cardis zur Zahlung kleiner Beträge**
- **Einzelhändler von den geringen Bearbeitungsgebühren bei Kleinbeträgen beeindruckt**

Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat zusammen mit der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich ihr kontaktloses Zahlungsverfahren CardMobile erfolgreich in die Praxis eingeführt. Dabei handelt es sich um die erste mobile Anwendung in Österreich, die das kontaktlose Zahlen ohne Bankomat- oder Kreditkarte bequem, sicher und zu attraktiven Konditionen ermöglicht.

Seit Juli können Mitarbeiter der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich in Linz in ausgewählten Geschäften ihre Einkäufe mit ihrem Handy kontaktlos bezahlen. Die ersten Erfahrungen und das Feedback sowohl der Käufer als auch der Einzelhändler sind sehr zufriedenstellend. „Insbesondere die Möglichkeit, auch kleine Beträge sehr günstig abwickeln zu können, kommt bei den Einzelhändlern sehr gut an. Die Käufer wiederum schätzen, dass sie ihre Einkäufe schnell und bequem bezahlen können“, so Gerald Kubu, Leiter Card Service in der RBI. Im Schnitt setzen die Nutzer CardMobile drei Mal pro Woche für Einkäufe mit einem durchschnittlichen Wert von 4,20 Euro ein. Über eine App auf ihrem Handy können sie ihre Einkäufe jederzeit nachverfolgen. „Die wertvollen Erfahrungen mit der eingesetzten Technologie, die wir während der Einführungsphase von CardMobile gewinnen, werden wir für weitere Anwendungen für das Handy und für andere Bezahlsysteme wie beispielsweise Karten nutzen.“

Als strategische Partner von CardMobile hat die RBI Visa Europe und Cardis International gewonnen. Während Visa Europa seine Expertise als führendes Unternehmen für mobile kontaktlose Zahlungslösungen, V PAY, einbringt, steuert Cardis International seine einzigartige Lösung für Klein- und Kleinstbetragszahlungen bei.

Pedro Deserrano, Senior Vice President von V PAY bei Visa Europe, erklärte zum erfolgreichen Praxistest: „CardMobile zeigt die Bedeutung von V PAY als Lösung, die die spezifischen Bedürfnisse des österreichischen Marktes erfüllt. CardMobile ist die erste mobile Anwendung, die unsere Vision von der Zukunft des Bezahls in Österreich in die Praxis umsetzt.“

Für Nebo Djurdjevic, CEO von Cardis, zeigt CardMobile, dass sich das bargeldlose Zahlen auch bei Klein- und Kleinstbeträgen durchsetzt: „Mit dem Software plug-in von Cardis lassen sich auch die kleinen Einkäufe des täglichen Lebens effizient bargeldlos abwickeln. CardMobile zeigt, dass dieser Service auch für andere Marktteilnehmer in Österreich großes Potenzial hat. Das Software plug-in von Cardis lässt sich nämlich sehr vielfältig einsetzen, beispielsweise in Karten.“

\* \* \* \* \*

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.r-card-service.at/cardmobile](http://www.r-card-service.at/cardmobile) und unter: <http://youtu.be/9UkW6kTPpeY>.

\* \* \* \* \*

Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) betrachtet Österreich, wo sie als eine führende Kommerz- und Investmentbank tätig ist, und Zentral- und Osteuropa (CEE) als ihren Heimmarkt. In CEE verfügt die RBI über ein engmaschiges Netzwerk von Tochterbanken, Leasinggesellschaften und zahlreichen spezialisierten Finanzdienstleistungsunternehmen in 17 Märkten.

Die RBI ist als einzige österreichische Bank nicht nur in den Weltfinanzzentren, sondern mit Filialen und Repräsentanzen auch in Asien, dem weiteren geografischen Schwerpunktmarkt des Konzerns, präsent.

Insgesamt betreuen knapp 61.000 Mitarbeiter mehr als 14,2 Millionen Kunden in über 3.100 Geschäftsstellen, der überwiegende Teil davon in CEE (diese Zahlen beinhalten die Polbank).

Die RBI ist eine voll konsolidierte Tochter der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (RZB). Die RZB hält indirekt rund 78,5 Prozent der Aktien, der Rest befindet sich im Streubesitz. Die RBI-Aktie notiert an der Wiener Börse. Die RZB ist Spitzeninstitut der Raiffeisen Bankengruppe Österreich, der größten Bankengruppe des Landes, und Konzernzentrale für die gesamte RZB-Gruppe einschließlich der RBI.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ingrid Krenn-Ditz (+43-1-71 707-6055, [ingrid.krenn-ditz@rbinternational.com](mailto:ingrid.krenn-ditz@rbinternational.com)) oder Christof Danz (+43-1-71 707-1930, [christof.danz@rbinternational.com](mailto:christof.danz@rbinternational.com)).

<http://www.rbinternational.com>, <http://www.rzb.at>

### **Über Visa Europe**

In Europa sind 445 Millionen Debit-, Kredit- und Firmenkarten von Visa in Umlauf. Diese Karten wurden in den 12 Monaten bis September 2011 für Einkäufe und Barbehebungen im Wert von EUR 1,7 Billionen verwendet. 14% aller Konsumentenausgaben an europäischen Verkaufsstellen werden mit einer Karte von Visa getätigt und davon entfallen knapp 80% auf Debitkarten von Visa.

Eigentümer und Betreiber von Visa Europe, das im Juli 2004 gegründet wurde, sind über 3.700 europäische Mitgliedbanken. Visa Europe ist ein von der international tätigen Visa Inc. unabhängiges Unternehmen und verfügt über eine exklusive, unwiderrufliche und unbefristete Lizenz für Europa. Zugleich sind beide Unternehmen um globale Interoperabilität bemüht. Als bewusst europäisches Zahlungssystem ist Visa Europe in der Lage, rasch auf die spezifischen Marktanforderungen europäischer Banken und ihrer Kunden - Karteninhaber wie Händler - zu reagieren und das Ziel der Europäischen Kommission der Schaffung eines echten internen Zahlungsmarktes zu erfüllen.

Visa genießt überall auf der Welt konkurrenzlose Akzeptanz. Hinzu kommt, dass Visa/PLUS eines der weltgrößten ATM-Netzwerke ist und in über 200 Ländern Bargeldbehebungen in lokaler Währung ermöglicht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.visaeurope.com/>

### **Über V PAY**

V PAY ist eine Chip und PIN gestützte Kreditkarte, die von Visa Europe entwickelt wurde. Zurzeit geben Banken in sechs Ländern V PAY Karten aus. Mit mehr als 19 Millionen ausgegebenen Karten und weiteren 51 Millionen bestätigten Karten steht V PAY für ein Drittel aller neuen Karten, die die Mitgliedsbanken von Visa Europe im Jahr 2011 verteilt haben. V PAY Karten werden in Europa von 8,5 Millionen Händlern und 400.000 Automaten akzeptiert.

## **Über Cardis International**

Die Cardis Enterprises International BV bietet einzigartige Lösungen zur Durchführung von Zahlungstransaktionen mit kleinen Beträgen, die durch ihre Kosteneffizienz eine Trendumkehr eingeleitet haben. Das Unternehmen verbindet die Interessen von Banken, Zahlungssystemen und Händlern an der Förderung eines weltweiten Umstiegs auf bargeldlose Transaktionen mit erheblichen wirtschaftlichen Vorteilen für ihr Geschäft.

Die patentierte Aggregationstechnologie von Cardis ist als Software-Plug-in erhältlich, eine perfekte Ergänzung für bestehende Zahlungsprodukte und Infrastrukturen, mit der sich die Bearbeitungskosten erheblich senken lassen. Diese Technologie unterstützt alle Chip-gestützten Zahlungsarten wie Kontaktkarten, kontaktlose Karten und Mobiltelefone sowie alle Zahlungskanäle einschließlich physischer POS, aber auch den Online- und mobilen Handel.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Denise Gee ([denise@magnacartapr.com](mailto:denise@magnacartapr.com), +44 (0) 779 376 8109), oder unter [www.cardis-international.com](http://www.cardis-international.com)